

472/42

137

31. August 1942.

Herrn

Professor Dr. A. M i c h e l

Freising bei München

Ruppstr.4

Sehr geehrter Herr Professor!

Besten Dank für die letzten Korrekturen und das Manuskript des Vorworts. Das letztere schicke ich gleichzeitig weiter an den Verlag zum Druck. Ich habe lediglich die Worte „der Kommission mit Herrn Prof.Dr. E.Perels“ herausgestrichen, denn eine solche Kommission hat nicht existiert. Prof.Perels (den Sie selbst ja genannt hatten, mit dem unser Institut jetzt aber keine offiziellen Beziehungen unterhalten kann) hat das Manuskript seinerzeit ebenso wie ich lediglich zur Äußerung erhalten.

Wegen der Engelberger Handschrift bleibe ich mißtrauisch. Mag

472/42

136

31. August 1942.

An den Verlag Karl W. Hiersemann

Leipzig C.1
Königstr.29

Sehr geehrte Herren!

Entsprechend Ihrer Aufforderung vom 20.d.Mts. senden wir Ihnen beiliegend das Manuskript des Umschlags des 7. Bandes der Schriftenreihe. Auch das Manuskript des Vorworts nebst Widmungsblatt liegt bei. Das Widmungsblatt kann jedoch wegfallen, insbesondere wenn es mit der Seitenzahl dann für den Titelbogen nicht auskommt. Außerdem legen wir die laufenden Korrekturen bei.

Heil Hitler!

i.A.

Anlagen.

8

Angabe
ange nicht
vor einem
berg dann

von Mar-
er da
h an, daß
mmen hat.
be, hat
h Caspar,
kenn-
ersönli-

geht jetzt